

STADT EMMERICH AM RHEIN
Der Bürgermeister



Tagesordnungspunkt _____

Datum
05 - 14 1134/2009
öffentlich

21.07.2009

Verwaltungsvorlage

Betreff

Verkehrssituation Tichelkamp ;
hier: Antrag an den Rat von Ratsmitglied Kukulies Nr . 15/2009

Beratungsfolge

Ausschuss für Stadtentwicklung	18.08.2009
--------------------------------	------------

Beschlussvorschlag :

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt, da zurzeit kein Handlungsbedarf besteht, keine baulichen bzw. straßenverkehrsrechtlichen Maßnahmen durchzuführen.

Abstimmungs-/Beratungsergebnis

	<small>Vorlagen-Nr</small>	<small>dafür</small>	<small>dagegen</small>	<small>Enthaltungen</small>
ASE	05 - 14 1134/2009	20	0	1

Begründung:

Diese Antrag wurde in der Sitzung des Rates der Stadt Emmerich am Rhein am 01.07.2009 beraten. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Verkehrssicherheit in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht Kreis Kleve und der Polizei für Fußgänger und Radfahrer zu überprüfen und das Ergebnis möglichst in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung vorzustellen.

Die Straße Tichelkamp befindet sich im Ortsteil Elten, parallel zur Bahntrasse innerhalb der geschlossenen Ortschaft. Sie ist sehr übersichtlich; hier gilt die maximale Geschwindigkeitsregelung 50 km/h. Sie verfügt über eine asphaltierte Fahrbahn mit einer Breite von ca. 5 Metern, diese lässt den Begegnungsverkehr Lkw/Pkw zu. Der Begegnungsfall Lkw/Lkw ist nur unter Inanspruchnahme der Bankette möglich, die in regelmäßigen Abständen durch die KBE unterhalten werden. Der Tichelkamp ist offiziell als Lkw-Strecke zwischen Emmerich und der Gemeinde Rijnwaarden NL (Aerd, Herwen, Lobith, Pannerden, Spijk und Tolkamer) ausgeschildert um Fahrten dieser Lkw durch den Ortskern Elten zu vermeiden. Er wird ebenfalls von vielen Pkw als Abkürzung benutzt.

Bereits am 22.08.2006 wurde die Örtlichkeit „Tichelkamp“ durch den 1. Vorsitzenden der Verkehrswacht Kleve e. V., Herrn Max Puttkammer, begutachtet und Änderungsvorschläge schriftlich dargelegt. Dieses Schreiben wurde u. a. auch an die Fraktionen des Stadtrates zur Kenntnis gegeben.

Begründet durch dieses Schreiben der Verkehrswacht fand ein Ortstermin mit der Polizeistation Emmerich sowie den Kommunalbetrieben Emmerich statt, um die Sachlage vor Ort zu prüfen. Hierbei wurden die im Schreiben der Verkehrswacht angesprochenen Punkte wie Rückschnitt und Korrektur der Verkehrsbeschilderung diskutiert und entsprechende Änderungen verabredet, durchgeführt und der Verkehrswacht zur Kenntnis gegeben.

Bezüglich der angesprochenen Baumaßnahme „Geh-, Radweg Tichelkamp“ wurde erläutert, dass erst nach abschließender Stellungnahme der DB AG und Klarheit über evtl. Kostenbeteiligungen diese Maßnahme realisiert werden könne. Diese Stellungnahme zum Schreiben der Verkehrswacht wurde in der Sitzung des Rates am 05.09.2006 unter Mitteilungen und Anfragen von der Verwaltung erläutert.

Im Februar 2009 wurden durch die Polizeistation Emmerich Geschwindigkeitskontrollen auf der Straße „Tichelkamp“ durchgeführt. Als Ergebnis wurden keine grundsätzlichen Auffälligkeiten festgestellt, wobei klargestellt wurde, dass es vereinzelt Verkehrsteilnehmer gibt, die Spitzen darstellen. Die Polizeistation sagte regelmäßige Kontrollen zu.

In den letzten drei Jahren hat sich auf dem Tichelkamp lediglich ein Unfall ereignet. Hier ist ein landwirtschaftliches Fahrzeug beim Einbiegen in den Tichelkamp mit einem vorfahrtberechtigten Pkw kollidiert. Beide Fahrzeuge waren weiterhin fahrbereit, es gab keine Verletzten.

Unfälle mit Kindern sind nicht bekannt. Die gesamte Unfallsituation ist unauffällig.

Begründet durch den Antrag des Ratsmitgliedes Kukulies fand am 20.07.2009 erneut ein Ortstermin mit der Polizeistation Emmerich, Herrn Puttkammer, einem Vertreter der KBE und der Verwaltung statt.

Als Ergebnis ist festzuhalten, dass keine Notwendigkeit zu baulichen bzw. weiteren straßenverkehrsrechtlichen Maßnahmen besteht.

Es wurde jedoch angeregt einen Baum im Bereich der Einmündung Sonderwykstraße zu entfernen, da dieser die Sicht Richtung Lobither Straße einengt. Diese Fällung wird Anfang August durchgeführt werden.

Die Polizeistation sagte weitere Geschwindigkeitskontrollen zu Schulbeginn zu.

Die Bankette der Straße werden, auch weiterhin, in regelmäßigen Abständen durch die KBE mit geeignetem Material aufgefüllt, so dass ein gefahrloses Beegnen Lkw/Lkw möglich ist.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen

- Die Maßnahme hat keine finanz - und haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen .
- Steht die Maßnahme im Einklang mit den Zielen des Leitbildes ?

Ja. Kapitel _____.

Nein

In Vertretung
Dr. Wachs
Erster
Beigeordneter